

Frage

R52

Öltemperatur im Winter mit 82 Grad Thermostat

Beitrag von „Spacerat“ vom 27.11.2020, 20:35

Hallo,

ich habe mir letzten Sommer eine Öltemperaturanzeige (Ölfiltergehäuse) und ein 82 Grad Thermostat eingebaut. Heute hatten wir im um die 0 Grad. Bei den Außentemperaturen fahre ich das Cabrio normaler Weise nicht, heute ging es aber nicht anders. Bis 50 Grad Öltemperatur war eigentlich kein Problem. Bin dann 20km auf die Autobahn (ca. 130kmh). Dabei ging die Anzeige eigentlich nie über 70 Grad. Erst im Stadtverkehr am Zielort kam ich auf 81 Grad - die 81 Grad hat er letzten Sommer auch immer gut gehalten. Auf dem Rückweg auf der Autobahn ging es wieder auf 70 Grad runter.

Ist das normal, dass die Temperatur so weit runter geht oder ist mein Thermostat defekt? Eine Wassertemperaturanzeige habe ich leider nicht.

Beitrag von „Sascha“ vom 27.11.2020, 21:41

Servus!

Ist für den 82C° Thermostat eher normal!

Deswegen auch die Aussage, nicht für die Kalte-Jahreszeit geeignet.

Hier gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Thermostat gegen origi. tauschen oder
2. vor das Kühlnetz einen Karton, Kunststoffplatte ca. 50% Überdeckung aanbringe,

so dass der Fahrtwind weniger Einfluss auf die Kühlfläche hat.

Sascha

Beitrag von „Spacerat“ vom 28.11.2020, 08:31

Ok, danke. Eigentlich steht der Mini im Winter, sodass ich bei diesen Temperaturen eigentlich nicht fahre. Hatte aber gestern mit meinem Alltagsauto eine Panne. Würde mir etwas zurecht schneiden, dass man dann bei Bedarf vor den Kühler setzen kann, falls ich dochmal bei kalten Temperaturen raus muss.

Wo ist da bei dem 82er Thermostat die Grenze, bei der man ihn ohne Abdeckung fahren kann?
10 Grad Außentemperatur?

Ist es generell überhaupt sinnvoll ein 82er zu fahren? Also ich meine, wenn man sein Fahrzeug wie ich generell fernab jeglicher Rennstrecke bewegt.